Glasfasernetz-Ausbau in Altendorf-Ulfkotte beginnt

24.07.2020 18:58 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Glasfasernetz-Ausbau in Altendorf-Ulfkotte beginnt

Bis Ende des Jahres sollen knapp 400 Haushalte mit schnellem Internet ausgestattet sein

In Altendorf-Ulfkotte wird der vollständige Glasfaserausbau realisiert. Der Verein „Altendorf-Ulfkotte trifft sich“ wird das Projekt mit der Muenet GmbH sowie mit Unterstützung der Stadt Dorsten und WINDOR umsetzen. Zu Beginn dieser Woche waren es schon 398 Haushalte aus Altendorf-Ulfkotte, die Vertragspartner der Muenet GmbH sind und voraussichtlich bis Ende des Jahres einen Glasfaseranschluss erhalten werden. Anfang August soll mit den Arbeiten begonnen werden.

Im Januar hatte es die erste Infoveranstaltung in Altendorf-Ulfkotte gegeben, bei der Patrick Nettels, Geschäftsführer der Muenet GmbH, angekündigt hat, mit den Prüfungen und Planungen des Vorhabens zu beginnen, sobald 300 potenzielle Kunden einen Vertrag unterzeichnet haben. Diese Zahl war innerhalb knapp eines Monats erreicht. „Auch das Projekt Glasfaserausbau zeigt, dass wir in Altendorf-Ulfkotte zusammen schnell und unkompliziert etwas auf die Beine stellen können. Wir freuen uns sehr darüber, dass innerhalb von wenigen Tagen die Unterschriften von 300 Haushalten vorlagen“ sagt Steffen Schirmacher-Rohleder vom Verein „Altendorf-Ulfkotte trifft sich“.

Patrick Nettels, Geschäftsführer der Muenet GmbH, bestätigt: „Dass wir die benötigten 300 Aufträge so deutlich überschreiten werden, verdeutlicht, wie hoch der Bedarf an zukunftsfähiger Glasfaser ist. ‚Altendorf-Ulfkotte trifft sich‘ hat hier tolle Arbeit geleistet.“

Bürgermeister Tobias Stockhoff hat sich in dieser Woche vor Ort über den Stand der Dinge informiert und sagt: „Viele Menschen haben in den vergangenen Wochen im Homeoffice gearbeitet und dabei deutlich gemerkt, dass unsere Ansprüche an schnelles Internet mit ausreichender Bandbreite groß sind und weiter wachsen werden. Ein Glasfaseranschluss ist deshalb auch für private Haushalte ein wesentliches Standortkriterium. Mit zukunftsfähiger Infrastruktur wird die Attraktivität des Stadtteils Altendorf-Ulfkotte noch einmal gesteigert.“

Foto oben rechts: Dominik Niestegge (Tiefbaufirma R&R Heming), Patrick Nettels (Geschäftsführer Muenet GmbH), Bürgermeister Tobias Stockhoff, Marcel Thiehoff (Muenet GmbH), Steffen

Schirmacher-Rohleder (Altendorf-Ulfkotte trifft sich e.V.) und Klaus Kremerskothen (Altendorf-Ulfkotte trifft sich e.V.)

Text und Foto: Stadt Dorsten